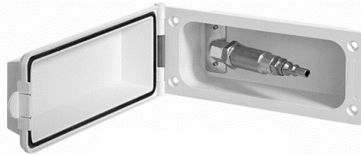


Externe Gaseinspeisung für Freizeitfahrzeuge

zum Anschluss einer externen Gasversorgung (Gasflasche)
für Wohnmobile und Wohnwagen mit Ein- bzw. Zweiflaschenanlagen



ZU DIESER ANLEITUNG



- Diese Anleitung ist ein Teil des Produktes.
- Für den bestimmungsgemäßen Betrieb und zur Einhaltung der Gewährleistung ist diese Anleitung zu beachten und dem Betreiber auszuhändigen.
- Während der gesamten Benutzung aufbewahren.
- Zusätzlich zu dieser Anleitung sind die nationalen Vorschriften, Gesetze und Installationsrichtlinien zu beachten.
- Die dem Produkt beiliegenden Bedienungsanleitungen beachten!

SICHERHEITSBEZOGENE HINWEISE

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer ist uns sehr wichtig. Wir haben viele wichtige Sicherheitshinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung zur Verfügung gestellt.

✓ Lesen und beachten Sie alle Sicherheitshinweise sowie Hinweise.



Dies ist das Warnsymbol. Dieses Symbol warnt vor möglichen Gefahren, die den Tod oder Verletzungen für Sie und andere zur Folge haben können. Alle Sicherheitshinweise folgen dem Warnsymbol, auf dieses folgt entweder das Wort „GEFAHR“, „WARNUNG“ oder „VORSICHT“. Diese Worte bedeuten:

⚠ GEFAHR

bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **hohen Risikograd**.

→ Hat **Tod oder eine schwere Verletzung** zur Folge.

⚠ WARNUNG

bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **mittleren Risikograd**.

→ Hat **Tod oder eine schwere Verletzung** zur Folge.

⚠ VORSICHT

bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **niedrigen Risikograd**.

→ Hat eine **geringfügige oder mäßige Verletzung** zur Folge.

HINWEIS bezeichnet einen **Sachschaden**.

→ Hat eine **Beeinflussung** auf den laufenden Betrieb.



bezeichnet eine Information



bezeichnet eine
Handlungsaufforderung

PRODUKTBEZOGENE SICHERHEITSHINWEISE**⚠ GEFAHR****Ausströmendes Flüssiggas (Kategorie 1):**

- ist extrem entzündbar
- kann zu Explosionen führen
- schwere Verbrennungen bei direktem Hautkontakt
- ✓ Verbindungen regelmäßig auf Dichtheit prüfen!
- ✓ Bei Gasgeruch und Undichtheit → Flüssiggasanlage sofort außer Betrieb nehmen!
- ✓ Zündquellen oder elektrische Geräte außer Reichweite halten!
- ✓ Entsprechende Gesetze und Verordnungen beachten!

ALLGEMEINE PRODUKTINFORMATION

Das vorkonfektionierte Set für die externe Gaseinspeisung für Wohnmobile und Wohnwagen mit Ein- bzw. Zweiflaschenanlagen ist für Dauercamper besonders geeignet. Es ist nachträglich leicht in das Fahrzeug einzubauen. Durch den Einsatz einer externen Gaseinspeisung wird Flüssiggas aus externer(n) Gasflasche(n) entnommen und in die Versorgungsleitung der Flüssiggasanlage des Freizeitfahrzeuges eingespeist. Der Anschluss zwischen externer(n) Gasflasche(n) und der internen Versorgungsleitung wird dabei einfach und sicher über eine Steckkupplung hergestellt.

Mit dem manuellen Umschaltventil Typ MUV kann problemlos von der internen Gasversorgung auf die externe Gaseinspeisung umgeschaltet werden. Zur Absicherung der externen Schlauchleitung ist ein Strömungswächter EFV (SBS) im Druckregler integriert.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG**Betriebsmedien**

- Flüssiggas (Gasphase)



Eine **Liste der Betriebsmedien** mit Angabe der Bezeichnung, der Norm und des Verwendungslandes erhalten Sie im Internet unter www.gok.de/liste-der-betriebsmedien.

**Einsatzbereich**

EN 1949 sowie in Deutschland DVGW-Arbeitsblatt G 607 beachten.

Betreiberort

- Betrieb im Außenbereich (Betrieb in einem Bereich mit unbegrenztem Luftaustausch)

Einbauort

- zum Anschluss an Gasflaschen für Ein- bzw. Zweiflaschenanlagen

Einbaulage

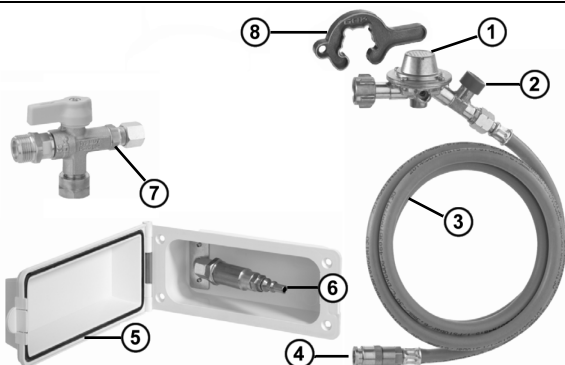
- beliebig, Durchflussrichtung beachten

NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Jede Verwendung, die über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgeht:

- z. B. Betrieb mit anderen Betriebsmedien, Drücken
- Verwendung von Gasen in der Flüssigphase
- Einbau entgegen der Durchflussrichtung
- Betrieb mit nicht zulässigen Schlauchleitungen
- Änderungen am Produkt oder an einem Teil des Produktes
- Verwendung bei Umgebungstemperaturen abweichend von: siehe TECHNISCHE DATEN

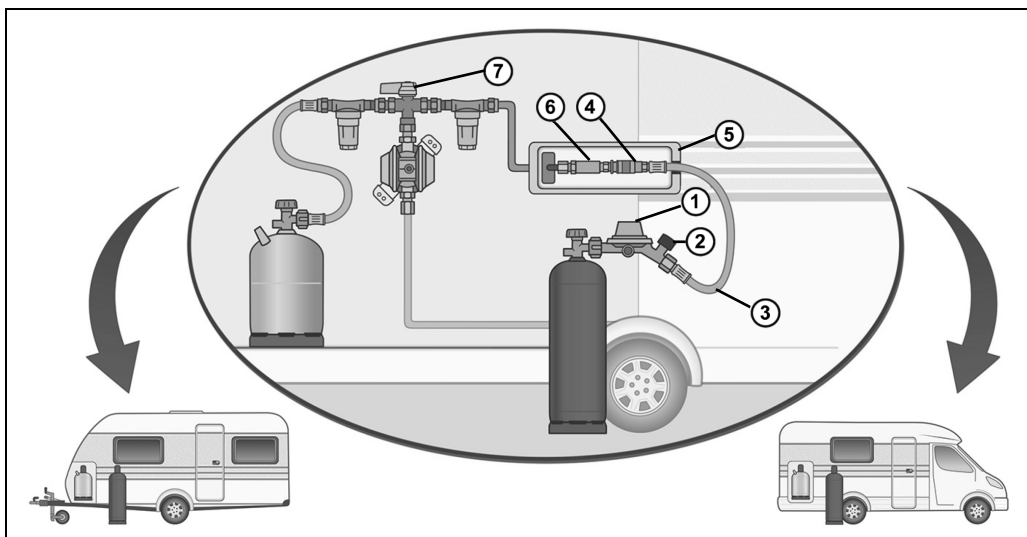
VORTEILE UND AUSSTATTUNG



- Mitteldruckregler ① Typ M50-F/SBS Komb.W x G 3/8 LH-KN, 1,5 bar, 1,5 kg/h mit Abgang 35° und Strömungswächter EFV ② (SBS) mit manueller Öffnung, sperrt bei Schlauchbeschädigung die Gaszufuhr ab
- Kombi-Anschluss zum wahlweisen Anschluss an 5, 11 bzw. 33 kg Gasflaschen
- Mitteldruck-Schlauchleitung ③ (Gummi mit Textileinlage; kältebeständig bis -30 °C; Schlauchabmessung 6,3 x 3,5 mm) G 3/8 LH-ÜM x Steckkupplung ④ Typ DKG x 3000 mm

- Gas-Versorgungsklappe ⑤ zur Montage in der Fahrzeugaußenwand mit Stecknippel ⑥ zum Anschluss an die Mitteldruck-Schlauchleitung; für Anschluss an interne Versorgungsleitung RST 8 über Rohrverschraubung RVS 8 x RVS 8
- die integrierte Gasrücktrittsicherung verhindert ein ungewolltes Ausströmen von Gas
- manuelles Umschaltventil ⑦ Typ MUV RVS 8 x M20 x 1,5 x AG M20 x 1,5 zur wechselseitigen Entnahme zwischen externer oder interner Gasversorgung
- MiniTool ⑧ zum Anschließen und Lösen des Druckreglers

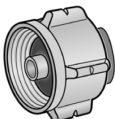
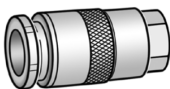
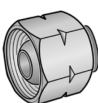
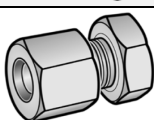
Anwendungsbeispiel Einfflaschenanlage:



HINWEIS

Für die Verbindung der Gas-Versorgungsklappe ⑤ zum manuellen Umschaltventil Typ MUV ⑦ muss eine Rohrleitung (gemäß Vorgaben der EN 1949) mit Außendurchmesser 8 mm verlegt und über Rohrverschraubung RVS 8 x RVS 8 mit dem Rohrstützen RST 8 der Gas-Versorgungsklappe ⑤ verbunden werden.

ANSCHLÜSSE

① Druckregler	Handelsname und Abmessung nach Norm	Montagehinweis
	Eingang: Kombi-Weich-Anschluss • mit Dichtung und Überwurfmutter 5-Flügel • G.19 = Gewinde W 21,8 x 1/14-LH	Handfest anziehen!
	Ausgang: Gewindeschluss • H.6 = Gewinde G 3/8-LH-KN	Anzugsmoment: G 3/8 = 15 Nm
③ Schlauchleitung	Handelsname und Abmessung nach Norm	Montagehinweis
	Eingang: Steckkupplung ④ • Schlauchkupplung Bauart F • nach EN 561	
	Ausgang: Kugelnippelanschluss • G.25 = Gewinde G 3/8-LH	Schlüsselweite SW 19 Sechskant Anzugsmoment 15 Nm
⑤ Versorgungs- klappe	Handelsname und Abmessung nach Norm	Montagehinweis
Eingang 	Stecknippel ⑥ • Schlauchkupplung Bauart F mit Abdeckkappe • nach EN 561 • RST 8 mm	
	Ausgang: Rohrstutzen • RST 8 mm	
MUV ⑦	Handelsname und Abmessung nach Norm	Montagehinweis
	Eingang: Schneidringverschraubung RVS • G.15 = RVS 8	
	Eingang: Außengewinde Anschlüsse • G.13 = Gewinde M 20 x 1,5	Anzugsmoment: Überwurfmutter = 4 bis 5 Nm
	Ausgang: Gewindeanschluss M 20 x 1,5 • mit Gummidichtung und Überwurfmutter • H.20 = Gewinde M 20 x 1,5	Schlüsselweite SW 23 Sechskant

HINWEIS

Alle G. und H. Anschlüsse nach EN 16129. Anschlüsse können undicht werden, wenn sie verschmutzt oder beschädigt sind. Deshalb müssen die Anschlüsse regelmäßig auf Dichtheit geprüft werden. Gegebenenfalls das Produkt austauschen.

✓ Alle Anschlüsse frei von Verschmutzungen halten, schon geringe Verunreinigungen können zu Undichtheiten an den Anschlüssen führen.

MONTAGE

Vor der Montage ist das Produkt auf Transportschäden und Vollständigkeit zu prüfen.

Die MONTAGE ist von einem Fachbetrieb vorzunehmen!

Alle nachfolgenden Hinweise dieser Montage- und Bedienungsanleitung müssen vom Fachbetrieb, Betreiber und Bediener beachtet, eingehalten und verstanden werden.

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren der Anlage ist eine fachgerechte Installation unter Beachtung der für Planung, Bau und Betrieb der Gesamtanlage gültigen technischen Regeln.



Schraubverbindungen

⚠ VORSICHT Beschädigung des Behälterreglers durch falsche Montage!

Kann zu Gasaustritt und Funktionsstörungen führen.

Montageschritte beachten, um Undichtheiten zu vermeiden!

Behälterregler darf nicht unter Spannung montiert werden!

Behälterregler nach Anziehen des Eingangsanschlusses nicht mehr verdrehen!

Nachziehen von Anschlüssen nur in vollständig drucklosem Zustand!



⚠ VORSICHT Verletzungsgefahr durch herausgeblasene Metallspäne!

Metallspäne können Ihre Augen verletzen.

✓ Schutzbrille tragen!

⚠ Montagehinweise

HINWEIS Funktionsstörungen durch Rückstände!

Die ordnungsgemäße Funktion ist nicht gewährleistet.

- Sichtkontrolle auf eventuelle Metallspäne oder sonstige Rückstände in den Anschlüssen vornehmen!
- Metallspäne oder sonstige Rückstände durch vorsichtiges Ausblasen unbedingt entfernen!

Die Montage ist gegebenenfalls mit einem **geeigneten Werkzeug** vorzunehmen. Bei Schraubverbindungen muss immer mit einem zweiten Schlüssel am Anschlussstutzen gegengehalten werden.

Ungeeignete Werkzeuge, wie z. B. Zangen, nicht verwenden!

Beschädigung des Produktes durch falsche Einbaurichtung!

Die ordnungsgemäße Funktion ist nicht gewährleistet.

- Einbaurichtung beachten (diese ist auf dem Produkt erkennbar mit einem Pfeil gekennzeichnet)!



Zur Montage der Anschlüsse Montagehinweise unter **ANSCHLÜSSE** beachten.



Die dem Produkt beiliegenden Bedienungsanleitungen beachten!

Montage der Gas-Versorgungsklappe

HINWEIS Am Wohnwagen oder am Wohnmobil wird für alle Versorgungsklappen ein Karosserieausschnitt von 155 x 65 mm benötigt!

Montage des Druckreglers

- Der Druckregler im Fahrzeug muss an der Fahrzeugwand befestigt sein und einen Eingangsanschluss AG M20 x 1,5 besitzen.
- Beiliegende Montage- und Bedienungsanleitung „Druckregler M50“ Bestell-Nr. 01 599 50 beachten.
- Die außerhalb des Fahrzeugs aufrecht aufgestellte Gasflasche ist auf Standsicherheit (z. B. mit einer Kette) und gegen unbefugten Zugriff zu sichern.
- Die Armaturen an der Gasflasche sind gegen Witterungseinflüsse zu schützen.

HINWEIS Nur für Deutschland:

Aufstellung einer freistehenden Flasche:

In einem Bereich mit einem Abstand von 0,5 m um das Gasflaschenventil dürfen sich keine Zündquellen befinden. In einem Radius = 0,5 m um die Gasflasche dürfen sich zudem keine Fahrzeugöffnungen befinden. In einem Radius von 1 m um den Standort der Gasflasche dürfen sich keine gegen Gaseintritt ungeschützten Kanaleinläufe, Luft-, und Licht- oder Kellerschächte oder ähnliches befinden.

Montage des Manuellen Umschaltventils Typ MUV

- Das manuelle Umschaltventil Typ MUV wird ausschließlich vor dem wandmontierten Druckregler des Fahrzeuges in die Hochdruckleitung eingebaut.
- Beiliegende Montage- und Bedienungsanleitung „Manuellen Umschaltventils Typ MUV“, Bestell-Nr. 02 714 50 beachten.
- Aufkleber „externe Gasversorgung“ mit Pfeil in der richtigen Richtung gut sichtbar in der Nähe des manuellen Umschaltventils Typ MUV anbringen.

DICHTHEITSKONTROLLE



⚠ VORSICHT Verbrennungs- oder Brandgefahr!

Schwere Hautverbrennungen oder Sachschaden.

✓ Keine offenen Flammen zur Prüfung verwenden!



Die dem Produkt beiliegenden Bedienungsanleitungen beachten!

Dichtheitskontrolle vor Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme sind die Anschlüsse des Produktes auf Dichtheit zu prüfen!

1. Alle Absperrarmaturen der angeschlossenen Verbraucher schließen.
2. Gasentnahmeventil oder Gasflaschenventil(e) langsam öffnen.
3. Ist eine Sicherheitseinrichtung (z. B. SBS, EFV) zu dem angeschlossenen Verbraucher zwischengeschaltet, ist diese bei der Dichtheitsprüfung zu öffnen.
Montage- und Bedienungsanleitung „Druckregler M50“ Bestell-Nr. 01 599 50 beachten.
4. Alle Anschlüsse mit schaumbildenden Mitteln nach EN 14291 (z. B. Lecksuchspray, Bestell-Nr. 02 601 00) einsprühen.
5. Dichtheit prüfen, indem auf Blasenbildung im aufgesprühten schaumbildenden Mittel geachtet wird.



HINWEIS

Bilden sich weitere Blasen, müssen die Anschlüsse nachgezogen werden (siehe MONTAGE). Falls sich die Undichtheiten nicht beseitigen lassen, darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden.



EN 1949 sowie in Deutschland DVGW-Arbeitsblatt G 607 beachten.

INBETRIEBNAHME

Das Produkt ist nach MONTAGE und erfolgreicher DICHTHEITSKONTROLLE betriebsbereit. Inbetriebnahme durch langsames Öffnen der Gaszufuhr bei geschlossener Absperrarmatur des angeschlossenen Verbrauchers.

Montage- und Bedienungsanleitung des angeschlossenen Verbrauchers beachten!

BEDIENUNG



Die dem Produkt beiliegenden Bedienungsanleitungen beachten!

Bedienung Druckregler M50 mit Strömungswächter EFV (SBS)

- Montage- und Bedienungsanleitung „Druckregler M50“ Bestell-Nr. 01 599 50 beachten.

Bedienung Manuelles Umschaltventil Typ MUV

- Montage- und Bedienungsanleitung „Manuelles Umschaltventil Typ MUV “
Bestell-Nr. 02 714 50 beachten.

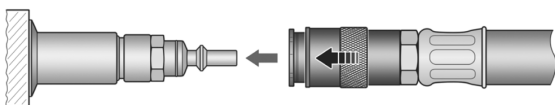
Bedienung Steckkupplung

⚠ VORSICHT Verletzungsgefahr der Finger beim Ankuppeln!

Kann zu Einklemmen der Finger zwischen dem beweglichen und festen Teil der Steckkupplung führen.

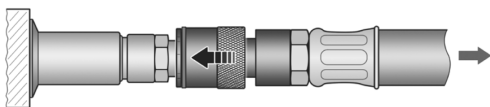
- ✓ Schiebehülse vorsichtig nach vorn oder hinten schieben!

- **Einkuppeln** Steckkupplung an Schlauchleitung mit dem in der Gas-Versorgungsklappe montierten Stecknippel verbinden.



- Steckkupplung an der gerändelten Schiebehülse fassen und in Pfeilrichtung schieben.
- Mit Stecknippel zusammenstecken, bis Verriegelung hörbar einrastet.

- **Auskuppeln** Steckkupplung an Schlauchleitung von dem in der Gas-Versorgungsklappe montierten Stecknippel trennen.



- Steckkupplung an der gerändelten Schiebehülse fassen und in Pfeilrichtung schieben.
- Vom Stecknippel wegziehen.

FEHLERBEHEBUNG

Fehlerursache	Maßnahme
⚠ Gasgeruch Ausströmendes Flüssiggas ist extrem entzündbar! Kann zu Explosionen führen.	→ Gaszufuhr schließen! → Keine elektrischen Schalter betätigen! → Nicht im Gebäude (Freizeitfahrzeug) telefonieren! → Räume gut belüften! → Flüssiggasanlage außer Betrieb nehmen! → Fachbetrieb beauftragen!
Kein Gasdurchfluss	→ Gasflaschenventil oder Absperrarmaturen öffnen → Druckregler ist beschädigt, austauschen
Abnormales Flammenbild bei fest eingestelltem Druckregler	Nennausgangsdruck des Druckreglers mit Nennanschlussdruck des angeschlossenen Verbrauchers vergleichen: → bei Nichtübereinstimmung, Druckregler oder Gasgerät austauschen
Weiterhin kein Gasdurchfluss	→ siehe unter FEHLERBEHEBUNG in den zugehörigen, dem Produkt beiliegenden Bedienungsanleitungen

AUSSERBETRIEBNAHME

Gaszufuhr und dann Absperrarmaturen der angeschlossenen Verbraucher schließen.
Bei Nichtbenutzung der Flüssiggasanlage alle Ventile geschlossen halten.

HINWEIS Alle freien Anschlüsse in den Zuleitungen der Flüssiggasanlage sind mit einem geeigneten Verschluss dicht zu verschließen, um ausströmendes Gas zu vermeiden!

WARTUNG

Das Produkt ist nach ordnungsgemäßer MONTAGE und BEDIENUNG wartungsfrei.

AUSTAUSCH

Bei Anzeichen jeglichen Verschleißes und jeglicher Zerstörung des Produktes oder eines Teiles des Produktes muss dieses ausgetauscht werden. Bei Austausch des Produktes Schritte MONTAGE, DICHTHEITSKONTROLLE und INBETRIEBNAHME beachten! Um unter normalen Betriebsbedingungen die einwandfreie Funktion der Installation zu gewährleisten, wird empfohlen Anlagenteile, die Verschleiß oder Alterung unterliegen, wie z. B. Druckregler, Schlauchleitungen, Absperreinrichtungen, gegebenenfalls auszuwechseln:



nach 10 Jahren bei privater Nutzung.

ENTSORGEN



Um die Umwelt zu schützen, dürfen unsere Produkte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Das Produkt ist über örtliche Sammelstellen oder Wertstoffhöfe zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN



Die dem Produkt beiliegenden Bedienungsanleitungen beachten!

Die technischen Daten können den jeweils beiliegenden Montage- und Bedienungsanleitungen entnommen werden.

LISTE DER ZUBEHÖRTEILE

Produktbezeichnung	Bestell-Nr.
Kunststoffkappe (Gasflaschenventil-Schutz) für 5 bzw. 11 kg Gasflaschen	21 211 90
Blindstopfen M20 x 1,5	71 509 30
Euro-Übergangsstück AG KLF...Brit.POL	62 504 01

TECHNISCHE ÄNDERUNGEN

Alle Angaben in dieser Montage- und Bedienungsanleitung sind die Ergebnisse der Produktprüfung und entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand sowie dem Stand der Gesetzgebung und der einschlägigen Normen zum Ausgabedatum. Änderungen der technischen Daten, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Abbildungen dienen illustrativen Zwecken und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

GEWÄHRLEISTUNG

Wir gewähren für das Produkt die ordnungsgemäße Funktion und Dichtheit innerhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraums. Der Umfang unserer Gewährleistung richtet sich nach § 8 unserer Liefer- und Zahlungsbedingungen.



ZERTIFIKATE

Unser Managementsystem ist zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 14001 siehe:

www.gok.de/qualitaets-und-umweltmanagementsystem.

